

---

## Informationen für den Kandidaten zum Prüfungsablauf / Termine

- Prüfungsausschreibung: Die Prüfungen (BP LMT oder HFP LMT) werden auf der Internetseite der AG LMT unter Angabe der relevanten Informationen ausgeschrieben (Prüfungsdaten, Prüfungsgebühr, Prüfungsort, etc.) [www.lebensmitteltechnologe.ch](http://www.lebensmitteltechnologe.ch).
- Anmeldefrist BP/HFP: Die Prüfungsanmeldung ist mit dem offiziellen Formular innerhalb der Frist von **30 Tagen** nach deren Ausschreibung bei der Geschäftsstelle der AG LMT einzureichen.
- Arbeitsgemeinschaft Lebensmitteltechnologen  
zh Prüfungskommission  
Worbstrasse 52, 3074 Muri bei Bern
- Grobkonzepte/Coach: Zusammen mit der **Prüfungsanmeldung sind 2 Grobkonzepte** für die Fallstudie bzw. Diplomarbeit einzureichen und der Name des **Coaches** bekanntzugeben.
- Für das Verfassen der Grobkonzepte ist die von der Prüfungskommission empfohlene **Struktur** anzuwenden.
- Hilfreich für die Erarbeitung der Fallstudie/Diplomarbeit sind die auf der Internetseite der AG LMT aufgeschalteten **Bewertungskriterien**.
- Die **Prüfungskommission (PK) ist über das Sekretariat der AG LMT umgehend** zu informieren, wenn z.B. eines der eingereichten Grobkonzeptthemen - im Zeitraum nach dem Einreichen bis zum Startgespräch mit den Prüfungsexperten (PEX) - ändert oder sogar wegfällt. Ein Zuwarten bis zum Startgespräch mit den PEX ist nicht zulässig.
- PEX/Startgespräch: Für die Erarbeitung der Fallstudie/Diplomarbeit werden dem Kandidaten von der PK 2 PEX zugeteilt.
- Nach gegenseitiger Absprache (Kandidat/PEX) wird am Startgespräch der **Zeitrahmen** für die Erarbeitung der Fallstudie/Diplomarbeit **verbindlich festgelegt**. Allfällige Abweichungen sind den PEX vom Kandidaten umgehend zu melden.
- Fallstudie/Diplomarbeit: Abgabe der Arbeit (Papierform/elektronische Version) gemäss Absprache am Startgespräch an die PEX; **kein** Exemplar an die Geschäftsstelle der AG LMT.
- Eröffnen Teilergebnisse: Den Kandidaten werden **keine Teilergebnisse** (Theorieprüfung oder Fallstudie/Diplomarbeit) eröffnet, wie z.B nach der Theorieprüfung oder im Anschluss an die Präsentation bzw. das Fachgespräch der Fallstudie/Diplomarbeit.
- Nach der Verabschiedung der Gesamtergebnisse (Theorie und Fallstudie/Diplomarbeit) durch die Prüfungskommission, werden den Kandidaten die Prüfungsergebnisse (bestanden/nicht bestanden) vom Schulsekretariat Strickhof schriftlich eröffnet.

---

Fachausweis/Diplom: Der Fachausweis (BP) / das Diplom (HFP) wird vom Schulsekretariat Strickhof nach Vorliegen der von der PK verabschiedeten Gesamtergebnisse beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI bestellt und den Kandidaten an der Schlussfeier überreicht.

Prüfungsverfügung: Die Prüfungsverfügung wird nach dem Verabschieden der Gesamtergebnisse durch die AG LMT den Kandidaten (bestanden / nicht bestanden) ausgestellt.

Die Prüfungsverfügung dient als Nachweis für eine absolvierte eidg. Prüfung und für das Beantragen eines Bundesbeitrages an die Vorbereitungskurskosten.

Detailinformationen zur subjektorientierten Finanzierung für Absolventinnen/Absolventen:

[www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege](http://www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege)

Geschäftsstelle AG LMT: Arbeitsgemeinschaft Lebensmitteltechnologen  
Worbstrasse 52  
3074 Muri  
Tel. 031 352 11 88  
verena.schmid@mepartners.ch